

Kreistagsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen
Herrn Ali Bas
Frau Valeska Grap
Herrn Hubert Grobecker
Oststr. 12
48231 Warendorf

Warendorf, den 27.10.2023

**Antrag auf Einrichtung eines begleitenden Arbeitskreises bei
Planung und Bau des Bevölkerungsschutzzentrums im Kreis
Warendorf**

Sehr geehrter Herr Bas,
sehr geehrte Frau Grap,
sehr geehrter Herr Grobecker,

sehr geehrte Vorsitzende der Kreistagsfraktionen,

das im Antrag der Kreistagsfraktion „Die Grünen“ vom 25.10. formulierte Anliegen, die politischen Gremien des Kreistags in den Planungs- und Bauprozess des Bevölkerungsschutzzentrums einzubeziehen ist gut zu verstehen. Dies ist für mich geradezu selbstverständlich.

Wir haben die politischen Gremien bei den früheren und laufenden Bauprojekten auch stets in die Beratungen und in die wichtigen Entscheidungen einbezogen. So ist es geübte Praxis, die beiden Vorsitzenden des Bauausschusses und des Fachausschusses – ebenso wie Vertreter der künftigen Nutzer der Einrichtung – in die jeweilige Jury zur Auswahl des Architekturbüros zu nehmen und deren Bewertung der Architekturvorschläge in die Auswahlentscheidung einzubeziehen. So sind in den letzten Jahren zum Beispiel beim Neubau des Jobcenters und Gesundheitsamts am Standort Beckum und beim Neubau des Förderschulstandorts ESE in Warendorf unter breiter Beteiligung einvernehmliche Auswahlentscheidungen der Jurys getroffen worden. Diese Auswahl wurde anschließend in den Fachausschüssen präsentiert. Eine weitere Jury für den OGS-Neubau der Astrid-Lindgren-Schule in Beckum ist bereits terminiert. Auch Zwischenstände der Planung und Realisierung wurden und werden

Kreishaus Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/53-8001/0
Fax 0 25 81/53 88 88
Postfach 11 05 61
48207 Warendorf
<http://www.kreis-warendorf.de>
landrat@kreis-warendorf.de

regelmäßig im Fach- und im Bauausschuss in öffentlicher Sitzung vorgestellt und diskutiert. Es zeigte sich, dass der Beratungs- und Diskussionswunsch der Fraktionen des Kreistags durch diese zahlreichen Berichte und Ausschussberatungen gut gewährleistet war.

Beim Bevölkerungsschutzzentrum ist die Einbeziehung der Fraktionen in gleicher Weise in den beiden Ausschüssen für Bau und für Öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz – getrennt oder in gemeinsamen Sitzungen – vorgesehen. Hierbei soll auf die „Meilensteine“ besonderes Augenmerk in der Kommunikation mit Ihnen gelegt werden. Solche „Meilensteine“ sind etwa die abschließende Festlegung des Raumprogramms, die Auswahl des Architekturbüros, die Freigabe des Vorentwurfs und der Entwurfsplanung, die Erläuterung der genehmigten Planung nach Eingang der Baugenehmigung, die Information über die Ergebnisse der größeren Vergabeverfahren (wie Rohbau, Dach, Fassade, Haustechnik), Baustellenbesichtigungen, regelmäßige Berichte zur Termin- und Kostenentwicklung bis hin zur Inbetriebnahme und Einweihung.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie diesen Verfahrensvorschlag auch für das geplante Bevölkerungsschutzzentrum mittragen könnten.

Die anderen Kreistagsfraktionen erhalten eine Kopie dieses Anschreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Olaf Gericke